

Pressemitteilung

aus der Sitzung der SPD-Kreisvorstandes Regensburg-Land
am 19.03.2007 in Sinzing

Zerfall der CSU hat auch Auswirkungen auf den Landkreis

Mit großer Sorge blickt der Vorstand der Landkreis-SPD auf die Zustände in der Regensburger CSU.

Die CSU hat sich aus dem politischen Alltagsgeschäft verabschiedet. Die Stadt Regensburg wird zurzeit nicht mehr regiert. Das hat auch Auswirkungen auf den Landkreis.

Der Vorsitzende Rainer Hummel bekräftigt seine Befürchtungen: „Landkreis und Stadt Regensburg sind eine Region und werden von den Menschen auch so wahrgenommen. Das negative Bild, das durch die Zustände in der CSU auf die Stadt fällt, schlägt sich auch auf den Landkreis durch.“

Durch die überregionale Berichterstattung bekommen viele Menschen aus ganz Bayern einen verheerenden Eindruck von der Region Regensburg. Wenn das noch länger so weitergeht, hat das auch negative Folgen für den Tourismus.

Die SPD in Stadt und Landkreis versteht sich als eine Partei für die ganze Region. „Das erwarte ich auch von der CSU. Allerdings ist anscheinend weder die CSU auf Landkreis- noch auf Bezirksebene in der Lage hier mäßigend einzugreifen. Es zeigt sich wieder einmal, dass die CSU keine Regionalpartei ist“, betont Hummel.

Neben dem negativen Image der Region ist vor allem der Vertrauensverlust der Menschen in die Politik besorgniserregend. Die CSU in der Region zerfällt und fällt als politische Kraft der Mitte aus. Es ist zu befürchten, dass dadurch die Parteien an den Rändern gestärkt werden.

Die Demokratie braucht zwei große Volksparteien in der Mitte der Gesellschaft. Die CSU kann dieses Feld nicht mehr besetzen. Das zeigen die Ereignisse in Regensburg und in München. Dies ist gefährlich für die Demokratie insgesamt.

Die SPD in der Region, ist die einzige gestaltende politische Kraft. „Wir Sozialdemokraten haben das bessere Politikangebot und sind näher am Menschen. Wir müssen nun den verlorenen und enttäuschten Bürgern aus der politischen Mitte eine Heimat geben. Die Menschen wandern ansonsten zu den Nichtwählern oder noch schlimmer zu radikalen Parteien wie der NPD ab“, ist sich Hummel sicher.

Der SPD-Kreisvorstand hofft, dass sich die gemäßigteren Kräfte in der CSU durchsetzen und so ein Rechtsruck verhindert wird.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hummel'.

gez. Rainer Hummel
Vorsitzender des SPD Kreisverbandes Rgbg.-Land